

Praxisassistentenz im Kanton Solothurn

Zur Sicherung einer qualitativ hochstehenden medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung sind genügend und gut ausgebildete, kompetente Hausärztinnen und Hausärzte nötig. Sie bilden das Rückgrat einer menschlichen und kostengünstigen Medizin für alle. Essenziell ist eine Ausbildung in der Hausarztpraxis (Praxisassistentenz), um einen fundierten Einblick und eine praxisnahe Ausbildung in der Hausarztmedizin zu ermöglichen.

Im Kanton Solothurn hat der Regierungsrat am 18.12.2007 der Solothurner Spitäler AG (soH) einen Leistungsauftrag für die Praxisassistentenz erteilt. Das Modell beinhaltet aktuell 12 Ausbildungsstellen à 6 Monate pro Jahr.

■ Wer kann sich für eine Praxisassistentenz bewerben?

Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH. Es wird vorgängig eine klinische Ausbildung und Tätigkeit von zwei Jahren empfohlen.

■ Wo kann eine Praxisassistentenz beantragt werden?

Die Meldung erfolgt durch ein ausgefülltes Gesuchformular Praxisassistentenz. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie der Praxen erfolgt durch das paritätische Gremium Praxisassistentenz (PGP).

■ Dauer und Anstellungsverhältnis

Die Praxisassistentenzstellen dauern in der Regel 6 Monate zu 100 %, ein reduziertes Pensum ist möglich. Die Praxisassistenten werden von der soH angestellt. Der Lohn des Praxisassistenten entspricht demjenigen des Spitalassistenten. Er wird durch die soH bezahlt, wobei sich die Lehrpraktiker mit 20 % an den Bruttolohnkosten beteiligen. Die Anstellungsverträge für die Praxisassistentenz werden durch die soH erstellt. Das Anstellungsverhältnis ist privatrechtlicher Natur.

■ Anerkennung FMH

Die Praxisassistentenz ist als Weiterbildung für die FMH-Titel Allgemeine Innere Medizin (12 Monate) und Kinder- und Jugendmedizin (6 Monate) anerkannt.

■ Qualitätsanforderungen

Die Qualitätsanforderungen an Praxis und Lehrarzt / Lehrärztin entsprechen den Vorgaben der Stiftung WHM (Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin). Entsprechende Informationen finden Sie unter www.whm-fmf.ch oder auf dem Merkblatt "Informationen für Lehrärzte".

Die Liste der Grundversorgerpraxen finden Sie unter www.fmh.ch/bildung-siwf/weiterbildung_allgemein/weiterbildungsstaetten.html

■ Paritätisches Gremium (PGP)

Das paritätische Gremium Praxisassistenz (PGP) besteht aus zwei Vertretern der Solothurner Spitäler AG soH und zwei Vertretern der Hausärzte Solothurn (HASO). Das PGP nimmt Bewerbungen für Praxisassistenz entgegen, regelt Fragen rund um die Arbeitsverhältnisse. Fragen und Reklamationen sind an das PGP zu richten. Die HASO-Vertreter im PGP sind für den Kontakt zur Stiftung WHM (Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin) zuständig. Diese nationale Dachorganisation ist für Support, Evaluation und Entwicklung verantwortlich.

■ Kontaktpersonen

Paritätisches Gremium Praxisassistenz (PGP):

Dr. med. Michael Fluri
Mitglied HASO
Schulhausstrasse 2
4513 Langendorf
Tel. 032 622 75 22
michael.fluri@hin.ch

Dr. med. Peter Droste
Mitglied HASO
Neuhardstrasse 38
4600 Olten
Tel. 062 296 50 55
peter.droste@hin.ch

Dr. med. Emanuel Plüss
Leitender Arzt Medizin
Bürgerspital Solothurn
4500 Solothurn
Tel. 032 627 34 41
emanuel.pluess@spital.so.ch

PD Dr. med. Lukas Zimmerli
Chefarzt Medizin
Kantonsspital Olten
4600 Olten
Tel. 062 311 42 40
lukas.zimmerli@spital.so.ch

Solothurner Spitäler AG (soH)

Lara Allemann
Assistentin Direktor Personaldienste
Schlössliweg 6
4500 Solothurn
Tel. 032 627 47 05
Lara.allemann@spital.so.ch